



Nur zur Lackierung von Fahrzeugen durch den Fachmann unter Beachtung der Herstellerempfehlungen im Merkblatt.

## SICHERHEITSDATENBLATT



www.mza-portal.de

### 1. Stoff-/Zubereitungs- und Firmenbezeichnung

**Produktname und/oder Code** : **Verdünnung, medium**

**Hersteller** : MZA Meyer-Zweiradtechnik-Ahnatal GmbH  
 Heckenweg 24  
 D-34246 Vellmar  
 Tel.: +49(0)561-98200-0  
 Email: info@mza-vertrieb.de  
 www.mza-portal.de  
 Bürozeiten:  
 Mo - Fr 08:00 - 14:00 Uhr

### 2. Mögliche Gefahren

Die Zubereitung ist gemäß Richtlinie 1999/45/EG und ihren Änderungen als gefährlich eingestuft.

**Einstufung** : R10

Xn; R65

Xi; R36

R66, R67

N; R51/53

**Physikalische/chemische Gefahren** : Entzündlich.

**Gesundheitsrisiken** : Gesundheitsschädlich; kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen. Reizt die Augen. Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen. Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

**Gefahren für die Umwelt** : Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

### 3. Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

Inhaltsstoffe, die im Sinne der Richtlinie 67/548/EWG gesundheits- oder umweltgefährdend sind.

Chemische Bezeichnung*	CAS-Nr.	%	EG-Nummer	Einstufung
n-Butylacetat	123-86-4	25 - 50	204-658-1	R10 R66, R67 [1] [2]
2-Methoxy-1-methylethylacetat	108-65-6	25 - 50	203-603-9	R10 Xi; R36 [1] [2]
1-Methoxy-2-propanol	107-98-2	10 - 25	203-539-1	R10 [2]
Lösungsmittelnaphtha (Erdöl), leichte aromatische	64742-95-6	10 - 25	265-199-0	R10 Xn; R65 Xi; R37 R66, R67 N; R51/53 [1] [2]
2-Butoxy-ethylacetat	112-07-2	2.5 - 10	203-933-3	Xn; R20/21 [1] [2]
Naphtha (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte leichte	64742-49-0	2.5 - 10	265-151-9	Xn; R65 Xi; R38 R66 N; R50/53 [1]
n-Hexan	110-54-3	0 - 1	203-777-6	F; R11 Repr. Cat. 3; R62 Xn; R48/20, R65 Xi; R38 R67 N; R51/53 [1] [2]
2-Methoxypropylacetat	70657-70-4	0 - 1	274-724-2	R10 Repr. Cat. 2; R61 Xi; R37 [1] [2]

**Ausgabedatum** : 12 April 2008

Seite: 1/8

**Versionsnummer** : 6

Siehe Abschnitt 16 für den vollständigen Wortlaut der oben angegebenen R-Sätze

Es sind keine Inhaltsstoffe oder zusätzliche Inhaltsstoffe vorhanden, die nach dem aktuellen Wissenstand des Lieferanten in den zutreffenden Konzentrationen als gesundheits- oder umweltschädlich eingestuft sind und daher in diesem Abschnitt angegeben werden müssten.

[1] Stoff eingestuft als gesundheitsgefährdend oder umweltgefährlich

[2] Stoff mit einem Arbeitsplatzgrenzwert

Die Grenzwerte für die Exposition am Arbeitsplatz sind, wenn verfügbar, in Abschnitt 8 wiedergegeben.

## 4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

### Erste-Hilfe-Maßnahmen

- Allgemein** : Bei Auftreten von Symptomen oder beim Verdachtsfall unbedingt einen Arzt aufsuchen. Niemals einer bewußtlosen Person etwas durch den Mund verabreichen.
- Einatmen** : An die frische Luft bringen. Person warm und ruhig halten. Bei nicht vorhandener oder unregelmäßiger Atmung oder beim Auftreten eines Atemstillstands ist durch ausgebildetes Personal eine künstliche Beatmung oder Sauerstoffgabe einzuleiten. Nichts durch den Mund einflößen. Bei Bewußtlosigkeit in stabile Seitenlage bringen und sofort ärztlichen Rat einholen.
- Hautkontakt** : Verschmutzte Kleidung und Schuhe ausziehen. Haut gründlich mit Seife und Wasser reinigen oder zugelassenes Hautreinigungsmittel verwenden. Keine Lösemittel oder Verdüner verwenden.
- Augenkontakt** : Auf Kontaktlinsen prüfen und falls vorhanden entfernen. Augen sofort mit fließendem Wasser mindestens 15 Minuten lang spülen und dabei die Augenlider geöffnet halten. Arzt aufsuchen.
- Verschlucken** : Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen. Person warm und ruhig halten. Kein Erbrechen auslösen.

## 5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

- Löschmittel** : Empfohlen: alkoholbeständiger Schaum, CO<sub>2</sub>, Pulver, Sprühwasser.  
Nicht gebrauchen: Wasservollstrahl.
- Empfehlungen** : Bei Brand entsteht dichter, schwarzer Rauch. Die Einwirkung der Zersetzungsprodukte kann Gesundheitsschäden verursachen. Das Feuerlöschpersonal sollte immer Atemschutzgeräte tragen. Dem Feuer ausgesetzte geschlossene Behälter mit Wasser kühlen. Löschwasser nicht in Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

## 6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

- Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen** : Zündquellen fernhalten und Raum gut lüften. Einatmen von Dampf oder Nebel vermeiden. Schutzvorschriften in Abschnitt 7 und 8 beachten.
- Freisetzung** : Ausgetretenes Material mit unbrennbarem Aufsaugmittel (z.B. Sand, Erde, Vermiculite, Kieselgur) eingrenzen und zur Entsorgung nach den örtlichen Bestimmungen in einen dafür vorgesehenen Behälter geben (siehe Abschnitt 13). Nicht in die Abwasserleitung gelangen lassen. Vorzugsweise mit Reinigungsmittel säubern. Den Gebrauch von Lösemittel vermeiden. Bei der Verschmutzung von Gewässern, Abwasserleitungen oder Eindringen ins Erdreich entsprechend den örtlichen Gesetzen die jeweils zuständigen Behörden in Kenntnis setzen.

Hinweis: Siehe Abschnitt 8 für persönliche Schutzausrüstung und Abschnitt 13 für Informationen zur Abfallentsorgung.

## 7. Handhabung und Lagerung

- Handhabung** : Dämpfe sind schwerer als Luft und können sich entlag dem Boden ausbreiten. Dämpfe können zusammen mit Luft ein explosives Gemisch bilden. Die Bildung entzündlicher und explosionsfähiger Lösemitteldämpfe in der Luft und ein Überschreiten der Arbeitsplatz-Grenzwerte vermeiden.
- Das Produkt nur an Orten verwenden, wo kein offenes Feuer und andere Zündquellen vorhanden sind. Elektrische Geräte gemäss den entsprechenden Standards schützen.
- Zum Ableiten der elektrostatischen Ladung z.B. beim Umfüllen sind die Gebinde zu erden und über ein Masseband zu verbinden. Arbeiter sollten antistatisches Schuhwerk und Kleidung tragen, und die Fussböden sollten leitend sein.
- Behälter dicht geschlossen halten. Von Hitze, Funken und Flammen fernhalten. Kein funkenerzeugendes Werkzeug verwenden.
- Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Das Einatmen von Staub, Partikel, Sprühnebel oder Nebel, welche von der Anwendung dieser Zubereitung stammen, vermeiden.

Schleifstäube nicht einatmen.

Das Essen, Trinken und Rauchen ist in Bereichen, in denen diese Substanz verwendet, gelagert oder verarbeitet wird, zu verbieten. Die mit der Substanz umgehenden Personen müssen sich vor dem Essen, Trinken oder Rauchen die Hände und das Gesicht waschen.

Geeignete Schutzausrüstung anlegen (siehe Abschnitt 8).

Nie mit Druck leeren. Behälter ist kein Druckbehälter. Stets in Behältern aufbewahren, die aus dem gleichen Material sind wie das Originalgebinde.

Gesetzliche Schutz- und Sicherheitsvorschriften befolgen.

## Lagerung

: Entsprechend den örtlichen Vorschriften lagern. Hinweise auf dem Etikett beachten. An einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren und von inkompatiblen Substanzen und Zündquellen fernhalten.

Fernhalten von: Oxidationsmittel, starke Laugen, starke Säuren.

Rauchverbot. Unbefugten Zutritt verhindern. Behälter, welche geöffnet wurden, sorgfältig verschließen und aufrecht lagern, um das Auslaufen zu verhindern.

Nicht in die Abwasserleitung gelangen lassen.

## 8. Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstungen

### Technische Maßnahmen

: Für ausreichende Lüftung sorgen. Wo vernünftigerweise praktikabel kann dies durch lokale Absaugung und einer guten allgemeinen Entlüftung geschehen. Falls dies nicht ausreicht, um die Partikel- und Lösemitteldampfkonzentration unter den Arbeitsplatz- Grenzwerten zu halten, muß ein geeigneter Atemschutz getragen werden.

<u>Name des Inhaltsstoffs</u>	<u>Arbeitsplatz-Grenzwerte</u>
n-Butylacetat	<b>MAK-Werte Liste (Deutschland, 7/2006).</b> Spitzenbegrenzung: 1140 mg/m <sup>3</sup> , 4 mal pro Schicht, 15 Minute(n). Spitzenbegrenzung: 200 ppm, 4 mal pro Schicht, 15 Minute(n). 8-Stunden-Mittelwert: 570 mg/m <sup>3</sup> 8 Stunde(n). 8-Stunden-Mittelwert: 100 ppm 8 Stunde(n).
2-Methoxy-1-methylethylacetat	<b>MAK-Werte Liste (Deutschland, 7/2006).</b> Spitzenbegrenzung: 270 mg/m <sup>3</sup> , 4 mal pro Schicht, 15 Minute(n). Spitzenbegrenzung: 50 ppm, 4 mal pro Schicht, 15 Minute(n). 8-Stunden-Mittelwert: 270 mg/m <sup>3</sup> 8 Stunde(n). 8-Stunden-Mittelwert: 50 ppm 8 Stunde(n). <b>TRGS900 AGW (Deutschland, 3/2007).</b> Kurzzeitwert: 270 mg/m <sup>3</sup> 15 Minute(n). Kurzzeitwert: 50 ppm 15 Minute(n). Schichtmittelwert: 270 mg/m <sup>3</sup> 8 Stunde(n). Schichtmittelwert: 50 ppm 8 Stunde(n).
1-Methoxy-2-propanol	<b>MAK-Werte Liste (Deutschland, 7/2006).</b> Spitzenbegrenzung: 740 mg/m <sup>3</sup> , 4 mal pro Schicht, 15 Minute(n). Spitzenbegrenzung: 200 ppm, 4 mal pro Schicht, 15 Minute(n). 8-Stunden-Mittelwert: 370 mg/m <sup>3</sup> 8 Stunde(n). 8-Stunden-Mittelwert: 100 ppm 8 Stunde(n). <b>TRGS900 AGW (Deutschland, 3/2007).</b> Kurzzeitwert: 740 mg/m <sup>3</sup> 15 Minute(n). Kurzzeitwert: 200 ppm 15 Minute(n). Schichtmittelwert: 370 mg/m <sup>3</sup> 8 Stunde(n). Schichtmittelwert: 100 ppm 8 Stunde(n).
Lösungsmittelnaphtha (Erdöl), leichte aromatische	<b>European Hydrocarbon Solvent Suppliers (CEFIC-HSPA) methodology (Europa). Hinweise: Suppliers information</b> TWA: 100 mg/m <sup>3</sup> 8 Stunde(n).
2-Butoxy-ethylacetat	<b>MAK-Werte Liste (Deutschland, 7/2006). Haut</b> Spitzenbegrenzung: 520 mg/m <sup>3</sup> , 4 mal pro Schicht, 15 Minute(n). Spitzenbegrenzung: 80 ppm, 4 mal pro Schicht, 15 Minute(n). 8-Stunden-Mittelwert: 130 mg/m <sup>3</sup> 8 Stunde(n). 8-Stunden-Mittelwert: 20 ppm 8 Stunde(n). <b>TRGS900 AGW (Deutschland, 3/2007). Haut</b> Kurzzeitwert: 520 mg/m <sup>3</sup> 15 Minute(n). Kurzzeitwert: 80 ppm 15 Minute(n). Schichtmittelwert: 130 mg/m <sup>3</sup> 8 Stunde(n). Schichtmittelwert: 20 ppm 8 Stunde(n).
n-Hexan	<b>MAK-Werte Liste (Deutschland, 7/2006).</b> Spitzenbegrenzung: 1440 mg/m <sup>3</sup> , 4 mal pro Schicht, 15 Minute(n). Spitzenbegrenzung: 400 ppm, 4 mal pro Schicht, 15 Minute(n). 8-Stunden-Mittelwert: 180 mg/m <sup>3</sup> 8 Stunde(n).

	LD50 Intravenös	Ratte	4200 mg/kg	-
	LD50 Oral	Ratte	6600 mg/kg	-
	LD50 Subkutan	Ratte	7800 mg/kg	-
	LDLo Oral	Ratte	3739 mg/kg	-
Lösungsmittelnaphtha (Erdöl), leichte aromatische	LD50 Oral	Ratte	8400 mg/kg	-
2-Butoxy-ethylacetat	LD50 Dermal	Kaninchen	1500 mg/kg	-
	LD50 Oral	Ratte	2400 mg/kg	-
n-Hexan	LD50 Oral	Ratte	25 g/kg	-
	LDLo	Ratte	9100 mg/kg	-
	Intraperitoneal			
	TDL0 Oral	Ratte	20000 mg/kg	-

**Schlussfolgerung / Zusammenfassung** : Nicht verfügbar.

#### Chronische Toxizität

**Schlussfolgerung / Zusammenfassung** : Nicht verfügbar.

#### Kanzerogenität

**Schlussfolgerung / Zusammenfassung** : Nicht verfügbar.

#### Mutagenität

**Schlussfolgerung / Zusammenfassung** : Nicht verfügbar.

#### Teratogenität

**Schlussfolgerung / Zusammenfassung** : Nicht verfügbar.

#### Reproduktionstoxizität

**Schlussfolgerung / Zusammenfassung** : Nicht verfügbar.

## 12. Angaben zur Ökologie

Es sind keine Angaben über die Zubereitung vorhanden.  
Nicht in die Abwasserleitung gelangen lassen.

Die Zubereitung wurde gemäß der konventionellen Methode der Zubereitungsrichtlinie 1999/45/EG bewertet und entsprechend der ökotoxikologischen Eigenschaften eingestuft. Einzelheiten siehe Kapitel 2 und 15.

#### Aquatische Ökotoxizität

Name des Produkts / Inhaltsstoffs	Test	Ergebnis	Spezies	Exposition	
n-Butylacetat	Behavior	Akut EC50 19 mg/L	Fisch	48 Stunden	
	Mortality	Akut LC50 100 mg/L	Fisch	96 Stunden	
	Mortality	Akut LC50 18 mg/L	Fisch	96 Stunden	
	-	Akut LC50 18000 bis 19000 ug/L Frischwasser	Fisch - Fathead minnow - Pimephales promelas	96 Stunden	
	-	Akut LC50 185000 ug/L Meerwasser	Fisch - Inland silverside - Menidia beryllina	96 Stunden	
	-	Akut LC50 100000 ug/L Frischwasser	Fisch - Bluegill - Lepomis macrochirus	96 Stunden	
	-	Akut LC50 62000 ug/L	Fisch - Zebra danio - Danio rerio	96 Stunden	
	n-Hexan	Mortality	Akut LC50 2.5 mg/L	Fisch	96 Stunden
	-	Akut LC50 2500 bis 2980 ug/L Frischwasser	Fisch - Fathead minnow - Pimephales promelas	96 Stunden	
	-	Akut LC50 113000 ug/L Frischwasser	Fisch - Mozambique tilapia - Tilapia	96 Stunden	

	LD50 Intravenös	Ratte	4200 mg/kg	-
	LD50 Oral	Ratte	6600 mg/kg	-
	LD50 Subkutan	Ratte	7800 mg/kg	-
	LDLo Oral	Ratte	3739 mg/kg	-
Lösungsmittelnaphtha (Erdöl), leichte aromatische	LD50 Oral	Ratte	8400 mg/kg	-
2-Butoxy-ethylacetat	LD50 Dermal	Kaninchen	1500 mg/kg	-
	LD50 Oral	Ratte	2400 mg/kg	-
n-Hexan	LD50 Oral	Ratte	25 g/kg	-
	LDLo	Ratte	9100 mg/kg	-
	Intraperitoneal			
	TDL0 Oral	Ratte	20000 mg/kg	-

**Schlussfolgerung / Zusammenfassung** : Nicht verfügbar.

#### Chronische Toxizität

**Schlussfolgerung / Zusammenfassung** : Nicht verfügbar.

#### Kanzerogenität

**Schlussfolgerung / Zusammenfassung** : Nicht verfügbar.

#### Mutagenität

**Schlussfolgerung / Zusammenfassung** : Nicht verfügbar.

#### Teratogenität

**Schlussfolgerung / Zusammenfassung** : Nicht verfügbar.

#### Reproduktionstoxizität

**Schlussfolgerung / Zusammenfassung** : Nicht verfügbar.

## 12. Angaben zur Ökologie

Es sind keine Angaben über die Zubereitung vorhanden.  
Nicht in die Abwasserleitung gelangen lassen.

Die Zubereitung wurde gemäß der konventionellen Methode der Zubereitungsrichtlinie 1999/45/EG bewertet und entsprechend der ökotoxikologischen Eigenschaften eingestuft. Einzelheiten siehe Kapitel 2 und 15.

#### Aquatische Ökotoxizität

Name des Produkts / Inhaltsstoffs	Test	Ergebnis	Spezies	Exposition
n-Butylacetat	Behavior	Akut EC50 19 mg/L	Fisch	48 Stunden
	Mortality	Akut LC50 100 mg/L	Fisch	96 Stunden
	Mortality	Akut LC50 18 mg/L	Fisch	96 Stunden
	-	Akut LC50 18000 bis 19000 ug/L Frischwasser	Fisch - Fathead minnow - Pimephales promelas	96 Stunden
	-	Akut LC50 185000 ug/L Meerwasser	Fisch - Inland silverside - Menidia beryllina	96 Stunden
	-	Akut LC50 100000 ug/L Frischwasser	Fisch - Bluegill - Lepomis macrochirus	96 Stunden
n-Hexan	-	Akut LC50 62000 ug/L	Fisch - Zebra danio - Danio rerio	96 Stunden
	Mortality	Akut LC50 2.5 mg/L	Fisch	96 Stunden
	-	Akut LC50 2500 bis 2980 ug/L Frischwasser	Fisch - Fathead minnow - Pimephales promelas	96 Stunden
	-	Akut LC50 113000 ug/L Frischwasser	Fisch - Mozambique tilapia - Tilapia	96 Stunden

**Schlussfolgerung / Zusammenfassung** : Nicht verfügbar.

#### Angaben zur Ökologie

##### Biologische Abbaubarkeit

**Schlussfolgerung / Zusammenfassung** : Nicht verfügbar.

##### Name des Produkts / Inhaltsstoffe

Lösungsmittelnaphtha (Erdöl), leichte aromatische

##### Aquatische Halbwertszeit

-

##### Photolyse

-

##### Biologische Abbaubarkeit

Leicht

## 13. Hinweise zur Entsorgung

Nicht in die Abwasserleitung gelangen lassen.

Bei der Entsorgung sind alle relevanten Bestimmungen von Bund, Ländern und Gemeinden zu beachten.

**Gefährliche Abfälle** : Die Einstufung des Produktes erfüllt möglicherweise die Kriterien für gefährlichen Abfall.

## 14. Angaben zum Transport

**Transport auf dem Werksgelände:** nur in geschlossenen Behältern transportieren, die senkrecht und fest stehen. Personen, die das Produkt transportieren, müssen für das richtige Verhalten bei Unfällen, Auslaufen oder Verschütten unterwiesen sein.

#### Landweg - Strasse/Schiene

**UN-Nummer** : UN1263  
**Frachtpapiername** : FARBZUBEHÖRSTOFFE  
**ADR/RID-Klasse** : 3  
**Verpackungsgruppe** : III  
**ADR/RID-Etikett** :



#### See

**UN-Nummer** : UN1263  
**Versandbezeichnung** : PAINT RELATED MATERIAL  
**Spezielle Vorschriften** : Nicht verfügbar.  
**IMDG-Klasse** : 3  
**Verpackungsgruppe** : III  
**IMDG-Etikett** :



**Meeresschadstoff** : No.  
**Notfallpläne ("EmS")** : F-E, S-E

#### Luft

**UN-Nummer** : UN1263  
**Versandbezeichnung** : PAINT RELATED MATERIAL  
**Spezielle Vorschriften** : Nicht verfügbar.  
**ICAO/IATA-Klassifizierung** : 3  
**Verpackungsgruppe** : III

Die "Viskositätsausnahme-" Bestimmungen gelten nicht für den Lufttransport.

**ICAO/IATA-Etikett** :




#### Binnenschifffahrt

**UN-Nummer** : UN1263  
**Versandbezeichnung** : FARBZUBEHÖRSTOFFE  
**ADNR-Klassifizierung** : 3

Verpackungsgruppe : III  
ADNR-Etikett :



## 15. Vorschriften

<b>EU-Verordnungen</b>	: Das Produkt ist zur Lieferung gemäss Richtlinie 1999/45/EG folgendermassen klassifiziert und gekennzeichnet:
<b>Gefahrensymbol oder -symbole</b>	:  Gesundheitsschädlich, Umweltgefährlich
<b>R-Sätze</b>	: R10- Entzündlich. R65- Gesundheitsschädlich: kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen. R36- Reizt die Augen. R66- Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen. R67- Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen. R51/53- Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.
<b>S-Sätze</b>	: S24- Berührung mit der Haut vermeiden. S51- Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden.
<b>Industrieller Gebrauch</b>	: Die Informationen aus diesem Sicherheitsdatenblatt kann nicht als Arbeitsplatzrisikobewertung eingesetzt werden, die gemäß Arbeitsschutzbestimmungen erstellt werden muß. Die gesetzlichen Arbeitsschutzmaßnahmen sind bei dem Gebrauch des Produktes einzuhalten.
<b>Störfallverordnung</b>	: Zutreffend. Kategorie: 9b Umweltgefährlich.
<b>Wassergefährdungsklasse</b>	: 3 Anhang Nr. 4
<b>Technische Anleitung Luft</b>	: TA-Luft Nummer 5.2.5: 57.2% TA-Luft Klasse I - Nummer 5.2.5: 0.2% TA-Luft Klasse II - Nummer 5.2.7.1.3: 0.1%

## 16. Sonstige Angaben

<b>Vollständiger Wortlaut der R-Sätze auf die in Abschnitt 2 und 3 verwiesen wird - Deutschland</b>	: R11- Leichtentzündlich. R10- Entzündlich. R61- Kann das Kind im Mutterleib schädigen. R62- Kann möglicherweise die Fortpflanzungsfähigkeit beeinträchtigen. R20/21- Gesundheitsschädlich beim Einatmen und bei Berührung mit der Haut. R48/20- Gesundheitsschädlich: Gefahr ernster Gesundheitsschäden bei längerer Exposition durch Einatmen. R65- Gesundheitsschädlich: kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen. R36- Reizt die Augen. R37- Reizt die Atmungsorgane. R38- Reizt die Haut. R66- Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen. R67- Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen. R50/53- Sehr giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben. R51/53- Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.
---	--

Die Informationen in diesem Sicherheitsdatenblatt sind gemäß der EG-Richtlinie 91/155/EWG und deren Nachträge erforderlich.

Ausgabedatum/Überarbeitungsdatum : 12-04-2008.

Kennzeichnet gegenüber der letzten Version veränderte Informationen.

[Hinweis für den Leser](#)

**Nur für den professionellen Einsatz:**

**Wichtiger Hinweis:** Es wurde bei den Informationen in diesem Datenblatt nicht beabsichtigt, daß sie in jedem Detail erschöpfend sind. Sie beruhen auf dem gegenwärtigen Stand unseres Wissens und auf den gegenwärtig gültigen Gesetzen: Jeder, der das Produkt für eine andere außer der im technischen Datenblatt angegebenen Verwendung einsetzt, ohne vorher eine schriftliche Bestätigung der Eignung des Produktes für diesen Zweck von uns erhalten zu haben, handelt auf eigene Gefahr. Es liegt immer in der Verantwortung des Anwenders, alle notwendigen Maßnahmen zu ergreifen, damit die im Bereich des Anwenders gültigen Gesetze und Verordnungen erfüllt werden. Vor dem Einsatz muß das Materialdatenblatt und/oder das technische Datenblatt (je nach Verfügbarkeit) für dieses Produkt gelesen werden. Jede Empfehlung oder Erklärung, die von uns über das Produkt gemacht wird (in diesem Datenblatt oder anderweitig), wird gemäß unseres aktuellen Wissensstand gegeben. Qualität oder Zustand des Untergrundes und weitere Faktoren können die Verwendung und Applikation des Produkts beeinflussen. Deshalb übernehmen wir keinerlei Haftung über die Leistung des Produkts bzw. für jeden Verlust oder Schaden, der sich aus der Verwendung des Produkts ergibt, es sei denn, wir haben ausdrücklich unser schriftliches Einverständnis gegeben. Alle gelieferten Produkte und erteilten technische Empfehlungen sind unseren Standardliefer- und Zahlungsbedingungen unterworfen. Fordern Sie eine Kopie dieses Dokuments an und überprüfen es sorgfältig. Die in diesem Datenblatt enthaltenen Informationen sind von Zeit zu Zeit entsprechend weiterer Erfahrung und gemäß unseren Richtlinien Änderung unterworfen. Es ist Aufgabe des Benutzers, vor der Verwendung des Produktes sicherzustellen, daß er die aktuellste Version dieses Datenblatt besitzt.

MZA Meyer-Zweiradtechnik-Ahnatal GmbH  
Heckenweg 24  
D-34246 Vellmar  
Tel.: +49(0)561-98200-0  
Email: [info@mza-vertrieb.de](mailto:info@mza-vertrieb.de)  
Bürozeiten:  
Mo – Fr 08:00 – 14:00 Uhr